Wir feiern!
10 JAHRE
Jüdisches Museum Berlin
24.–30. OKTOBER 2011

Jüdisches Museum Berlin

Oktober 2011

Presseinformation

10 Jahre JMB in Zahlen

7.000.000 Besucher in 10 Jahren
1.800.000 Kinder und Jugendliche
1.500.000 Wunschäpfel am Granatapfelbaum in der Dauerausstellung
760.000 Besucher im Jahr 2010
350.000 Besucher im leeren Libeskind-Bau
100.000 Teilnehmer in den Bildungsprogrammen jährlich
70.000 Medien in der Bibliothek
64.000 mit dem on.tour-Sprinter zurückgelegt
35.000 Schüler haben an on.tour teilgenommen
11.000 Besucher bei Veranstaltungen jährlich
10.000 Gesichter aus Eisen bedecken den Boden im Memory Void
7.000 Führungen pro Jahr
5.284 m² Ausstellungsfläche
4.400 Freunde bei facebook
3.000 m² Ausstellungsfläche in der Dauerausstellung
2.800 Objekte in der Dauerausstellung
2.100 Besucher am Tag im Durchschnitt
2002 erste Verleihung des »Preises für Verständigung und Toleranz«
2001 öffnet das JMB seine Türen
2.000 Jahre Deutsch-Jüdische Geschichte
1997 Berufung von W. Michael Blumenthal zum Direktor des Museums
1992 Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau des JMB
850 Gäste bei der Eröffnungsgala am 9. September 2001
442 Gästebücher vollgeschrieben
432 schwarze Punkte führen durch die Dauerausstellung
321 n.d.Z. erste Zeugnisse einer jüdischen Gemeinde auf dem Gebiet des späteren Deutschland, zu sehen als älteste Quelle in der Dauerausstellung
210 Archiv-Workshops mit Stiftern und Zeitzeugen

Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9–14 D-10969 Berlin

Telefon | Phone +49-(0)30-25 99 33 00
Telefax | Fax +49-(0)30-25 99 34 09
Internet www.jmberlin.de

200 Hosts aus 15 Nationen
165 Entwürfe im Wettbewerb um den Erweiterungsbau des JMB. Der Entwurf von Daniel Libeskind gewinnt.
90 Prozent der Besucher bewerten das Museum als „gut“ oder „sehr gut“
64 Sonderausstellungen
55 freie Guides führen in 14 Sprachen durch das Haus
49 Stelen im Garten des Exils
24 Meter: Höhe des Holocaust-Turms
19 Themenführungen durch die Dauerausstellung
8,6 Tonnen koschere Gummibärchen von Besuchern verzehrt
5 Voids durchziehen den gezackten Libeskind-Bau in einer geraden Linie
2,5 Stunden verbringen Besucher im Durchschnitt im Museum
1/3 der Besucher sind unter 30 Jahren alt

Kontakt:
Katharina Schmidt-Narischkin
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49(0)30-25 993 -419
E-Mail: k.schmidt-narischkin@jmberlin.de

Sophie Plagemann
Pressereferentin
Telefon: +49(0)30-25 993 -456
Telefax: +49(0)30-25 993 400
E-Mail: s.plagemann@jmberlin.de

Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin
www.jmberlin.de
www.facebook.com/jmberlin

Stiftung Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9–14 D-10969 Berlin

Telefon | Phone +49-(0)30-25 99 33 00
Telefax | Fax +49-(0)30-25 99 34 09
Internet www.jmberlin.de